

Hyundai startet Testbetrieb mit Brennstoffzellen-Bussen in München

Hyundai wird in den kommenden Wochen gemeinsam mit zwei Busunternehmen in München seinen Brennstoffzellen-Bus Elec City Fuel Cell im täglichen Einsatz testen. An der OMV-Wasserstofftankstelle im bayerischen Irschenberg übergab der koreanische Hersteller je ein Exemplar an den Busbetrieb Josef Ettenhuber und an das Unternehmen Geldhauser Linien- und Reiseverkehr. Beide Partner werden abwechselnd den Brennstoffzellen-Bus auf bereits bestehenden Linien in München im Fahrgastbetrieb einsetzen. Hyundais Brennstoffzellen-Bus soll mit einer Tankfüllung über 500 Kilometer zurücklegen können – zumindest laut einer Schätzung basierend auf Testsimulationen des Betriebs im südkoreanischen ÖPNV in Seoul.

Hyundai plant zudem, in diesem Jahr mit vier weiteren Busunternehmen Demonstrationsfahrten durchzuführen, bei denen auch das Feedback von Fahrgästen und Fahrern einbezogen wird. Durch den Testbetrieb soll bewiesen werden, dass mit Wasserstoff betriebene Busse eine praktikable und effiziente Lösung für den kommerziellen Personentransport darstellen. In Südkorea ist der Hyundai Elec City Fuel Cell schon seit 2019 mit inzwischen insgesamt 108 Fahrzeugen im Einsatz.

Der Fuel Cell-Bus von Hyundai ist mit einem Hochleistungs-Brennstoffzellensystem ausgestattet, das aus zwei 90 kW starken Brennstoffzellen besteht. Die maximale Leistung von 180 kW sorgt auch bei steileren und hügeligen Straßenverhältnissen für reichlich Antriebskraft. Im Dach befinden sich fünf Wasserstofftanks, die insgesamt 34 Kilogramm Wasserstoff speichern. (ampnet/fw)

Bilder zum Artikel



Hyundai Elec City Fuel Cell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Martin Geldhauser, Geschäftsführer Geldhauser Linien- und Reiseverkehr, Martin Zeilinger, Hyundais Nutzfahrzeug-Chef und Josef Ettenhuber, Geschäftsführer Busbetrieb Josef Ettenhuber, vor Hyundais Brennstoffzellen-Bus Elec City Fuel Cell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
